

Abenteuer: Hindernisparcours

In einem selbstgebauten Hindernisparcours können sich Kinder richtig austoben und die verschiedensten Bewegungsabläufe üben. Mit Kissen, Stühlen und Kartons kann man seine Wohnung im Handumdrehen in einen spannenden Hindernisparcours, der zum Drunterdurchkrabbeln,



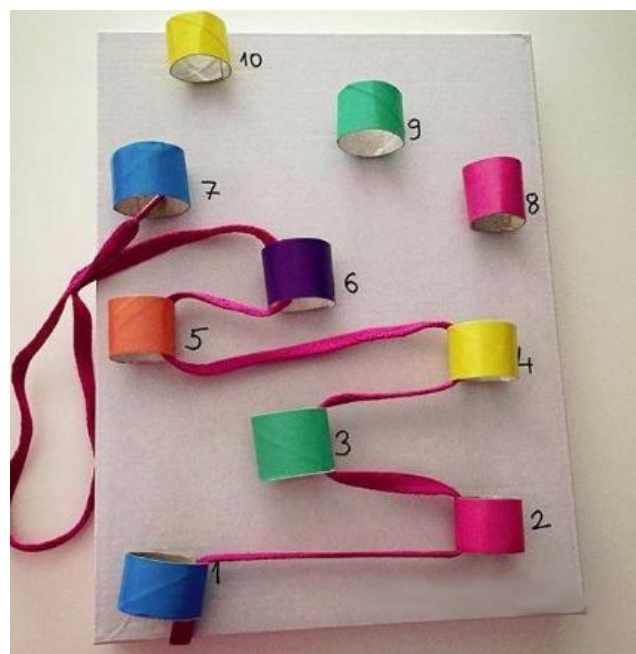
Drüberklettern und Drumherumlaufen einlädt. Durch die unterschiedlichen Bewegungsmuster schult das Kind ganz automatisch sein

Körpergefühl und folglich seine Motorik. Damit der Spaß am Hindernisparcours ungetrübt bleibt, sollte das Kind nie unbeaufsichtigt sein.

Fädelspiele

Mit einer langen Schnur und unterschiedlichen Gegenständen, die sich zum Fädeln eignen, können schon kleine Kinder eine Kette aufziehen und dabei ihre Hand-Augen-Koordination trainieren. Neben einer langen Schnur benötigt man dazu verschiedene Gegenstände mit großem Loch, die als „Perlen“ dienen. Das können zum Beispiel leere Toilettenpapierrollen, Rigatoni (Nudeln mit großem Loch), große Holzperlen, Haargummis oder leere Garnrollen sein – Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Nachdem man ein Ende der Schnur fest verknotet hast, kann das Kind alle Gegenstände nach Herzenslust auffädeln. Achten Sie jedoch darauf, das Kind dabei nicht unbeaufsichtigt zu lassen, damit es keinen der Gegenstände verschluckt oder sich versehentlich mit der Schnur verletzt.

Aus Klopapierrollen und einem Blatt Papier lässt sich eine hervorragende Fädelstrecke kreieren.



Sortierstationen



Eine Sortierstation kann ein Kleinkind stundenlang beschäftigen. Ein spezielles Spielzeug kaufen muss man dafür aber nicht, denn auch haushaltsübliche Gegenstände eignen sich hervorragend als Sortierspiel. Kastanien, Tannenzapfen, Korken, Walnüsse, Murmeln, Holzdübel, dicke Holzperlen oder ähnliches lassen sich wunderbar aus einer großen Schüssel in ein Muffinblech oder einen Eierkarton sortieren. Das Greifen der Gegenstände und das Erkunden der unterschiedlichen Haptik schulen wunderbar die Feinmotorik des Kindes. Der Schwierigkeitsgrad erhöht sich, wenn zum Sortieren eine größere Pinzette oder eine Grillzange benutzt wird.



Auch hier gilt: Das Kind beim Spielen nicht allein lassen, damit es nichts verschlucken kann.